



Photo by G-H Mötter on Unsplash



N° 4. 2020

GEMEINDEBRIEF

EVANGELISCHE MENNONITENGEMEINDE KLEINTAL

LETTRE COMMUNAUTAIRE

ÉGLISE ÉVANGÉLIQUE MENNONITE PETIT-VAL

JULI – AUGUST

JUILLET – AOÛT

Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.

Psalm 36,6

Wie weit ist der Himmel?

Diese Frage stellt sich jedes Kind, und die Erwachsenen müssen zugeben: Wir wissen es nicht. Alle Forscher und Astronauten müssen zugeben: Wir wissen es nicht.

Der Himmel ist unendlich! Niemand weiss es ausser Gott. Es sind Dimensionen die wir Menschen nicht erfassen und nicht erforschen können. Gott ist unendlich und somit auch seine Schöpfung! Der Psalmschreiber hat die Güte Gottes mit dieser Unendlichkeit verglichen. Gottes Güte reicht so weit, viel weiter als wir uns das vorstellen können! Gott hat uns seine große Güte erwiesen indem Er uns seinen Sohn, Jesus-Christus geschenkt hat. Jesus spricht: «Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.» Joh.14,6

Die Wahrheit geht soweit die Wolken ziehen, ein schönes, wohltuendes Bild! Die Wahrheit Gottes ist perfekt, gerecht und heilsam. Jesus ist die Wahrheit! Wahrheit ist gut. Es ist so angenehm mit Leuten zusammen zu sein die in der Wahrheit leben, denen wir trauen können, uns einfach auf sie verlassen können.

Die Wahrheit ist manchmal auch schmerzhaft, deckt Mängel und Sünden auf. Güte und Wahrheit gehören zusammen: Güte ohne Wahrheit kann unehrlich sein. Wahrheit ohne Güte kann hart und unbarmherzig sein.

Gott möge uns helfen in jeder Lebenslage uns seiner Güte anzuvertrauen und uns von seiner Wahrheit leiten zu lassen. So dass wir zu seiner Ehre gütige Menschen sind und in seiner Wahrheit Leben.

«Bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht.»
Psalm 36,10

Wünsche allen Gottes Segen und seine Güte und Wahrheit.

Daniel Geiser-Widmer

Hinweis

Um die vom BAG festgelegten Hygiene Regeln, Contact Tracing und Distanzierung garantieren zu können, werden die Anlässe der nächsten zwei Monate hauptsächlich im grossen Saal in Moron organisiert.
Die Gottesdienste werden weiterhin im Livestream ausgestrahlt auf:
twitch.tv/moron2020

Programm

Juli/Juillet

So/Di 5. Moron, 10:00h JG Gottesdienst / Culte du groupe de jeunes
Moutier —> *voir Moron*

So/Di 12. Moron, 10:00h Culte / Gottesdienst *ab-F / aw-D*
Moutier, 10:00h Culte de l'été à la fraternité *resp.: Frat.*
Le Perceux —> *siehe Moron*

So/Di 19. Moron, 10:00h Culte / Gottesdienst *gd-F / ap-D*
Moutier, 10:00h Culte de l'été à la fraternité *resp.: Menno, ab*

So/Di 26 Prés de Cortébert, 10:00h Treffen bei der Täuferbrücke / Rencontre au Pont des Anabaptistes

(Dieses Jahr wird der Gottesdienst im Schweizer Fernsehen SRF1 live übertragen)

Moutier, 10:00h Culte de l'été à la fraternité *resp.: Frat.*

Programme

August /Août

- So/Di 2.** Moron, 10:00h Culte / Gottesdienst *aw-F / gd-D*
Moutier —> *voir Moron*
- So/Di 9.** Moron, 10:00h Culte / Gottesdienst *gj-F / gm-D*
Moutier —> *voir Moron*
- Mo/Lu 10.** Moron, 20:00h Gebetsabend
- So/Di 16.** Moron, 10:00h – Segnungsgottesdienst/Rentrée des écoles *gd-F / la-D*
Moutier, 10:00h Culte à la rue Neuve *aw*
- Mo/Lu 17.** Moutier, 20:00h soirée biblique
- 100 Jahre Schulhaus Le Perceux**
- Fr/Ve 21.** Saal Moron, 20:00, Hans-Peter Jecker
- Sa/Sa 22.** Saal Moron, 20:00, Arbeitsgruppe le Perceux
- So/Di 23.** Jahresfest /fête annuelle
Saal Moron, 14:00h *aw*
- Fr/Ve 28.** Moron, 20:00h Lobpreis und Gebet/louange et prière

ap – Allemand Peter
aw – Allemand Walter
ab – Amstutz Beat
gd – Geiser Daniel
gj – Gerber Joel
gm – Gerber Matthias
la – Liechti Aline

Kinderhüte Garderie

- 05.07.** Brigitte Amstutz
- 12.07.** Cornelia Amstutz
- 19.07.** Martina Loosli-Eisinger
- 02.08.** Monika Geiser
- 09.08.** Ruth Müller
- 16.08.** Janine Amstutz, Sarah Loosli
- 06.09.** Melanie Loosli

Bemerkung:

Sollte jemand verhindert sein, am geplanten Datum die Kinder zu hüten, wird diese Person gebeten, eine Ersatzperson für den Kinderhütendienst zu finden.

Vielen Dank für Eure mithilfe! Rahel Gerber-Nafzger

Sonntagsschule école du dimanche

Moron: vacances. (reprise le 16 août, culte de bénédiction/Segnungsgottesdienst)

Groupe de jeunes Moutier

- 04.07.** Salle GJ
- 18.07** Promenade et médite
- 29.08** grillades au lac

Pour tout renseignement, Sandra Burkhalter (078 662 12 26) ou le Groupe WhatsApp

Jugendgruppe Moron Groupe de jeunes

- 04.07.** Préparation culte JG
- 05.07.** Culte JG
- 11.07.** Grill and Chill Mael
- 15.08.** Ann&Jere
- 22.08.** Micha Abe
- 29.08.** JGV

Weitere Infos: <http://gjmoron.blogspot.ch>

Inscriptions caté

Chers parents, si votre enfant débute la 10^e année Harmos en août, vous êtes invités à inscrire votre enfant au programme de catéchisme qui débutera en automne 2020.

Inscriptions auprès de Béat Amstutz
jusqu'au 12 juillet.

Béat Amstutz, Le Benevis 34,
2732 Reconvilier,
078 613 71 39
b.amstutz@bassin-fenêtres.ch

Liebe Teilnehmer/Innen des «Träff ab 60»

Wir hoffen, dass es Euch allen gut geht und Ihr wohlauf seid.

Wir haben uns als Team getroffen, um zu diskutieren, wie wir die Reise im August organisieren wollen. Wir kamen zum Schluss, dass es besser ist die Reise zu verschieben! Es ist noch nicht klar, was für Massnahmen und Vorschriften im August gelten werden. Müssen wir aber immer noch Abstand halten, so finden wir es wenig sinnvoll so auf Reisen zu gehen. Leider ist es auch nicht möglich alles kurzfristig zu planen, reservieren und zu bestellen.

Wir hoffen, dass Ihr unseren Entscheid verstehen könnt.

Wir möchten die Reise im kommenden Frühling nachholen. Wir werden Euch frühzeitig informieren und eine Einladung schicken. Wenn alles nach Plan läuft, werden wir im Dezember das «Advents -Treffen» durchführen und euch zu einem feinen Mittagessen einladen.

Falls Ihr Fragen habt oder etwas unklar ist, könnt ihr mir natürlich telefonieren (Verena Amstutz 032 484 90 24).

Wir wünschen Euch von ganzem Herzen eine gesegnete Zeit.

Bleibt gesund und munter!

Das Team



Les prochains KidsGames Jura Bernois - Jura auront lieu à Tramelan du 9 au 14 août

Six jours d'animations sportives, ludiques et bibliques où nous valorisons l'esprit d'équipe et encourageons chacun à développer le respect, l'amitié et l'entraide. Les enfants de 7 à 14 ans sont répartis en équipes de 12 à 14 participants.

Infos: www.kidsgames.ch

Prix pour la semaine

1^{er} enfant : CHF 80.- / 2^{ème} enfant : CHF 70.-

Ces prix incluent un dîner par jour ainsi que le déplacement pour la cérémonie d'ouverture à Bulle.

INSCRIPTIONS (au plus vite!)

chez Mélanie Burkhalter, 079 505 80 75

Melanie.burkhalter2013@gmail.com

Geburtstage

Die Felder gemäht, das Rindvieh grasen auf den Weiden, die ersten Früchte reifen an den Bäumen, im Garten wächst das Gemüse, die kleinen Schwalben üben ihre ersten Flüge, die Kraft der wärmenden Sonne ist spürbar...herrlich, es ist Sommer! Gott hat es so wunderbar geschaffen. All dies darf **Wilhelm Amstutz, La Monte** auch dieses Jahr beobachten. Er feiert am **24. Juli seinen 85. Geburtstag**. Wir wünschen unserem Landwirt im Ruhestand, liebevoll umsorgt von seiner Familie, Gottes Liebe und Zuversicht mit dem befreienden Wort aus Phil. 3,13.14:

Ich vergesse was dahinten ist und strecke mich aus nach dem, was da vorne ist, und jage nach dem vorgestreckten Ziel, dem Siegespreis der himmlischen Berufung Gottes in Jesus Christus.

Gott segne und behüte Dich, Willy.

Am 4. August feiert Rösi Gerber, Riedholz ihren 96. Geburtstag. Gott schenke Dir viel Kraft, Geborgenheit und Liebe. Im hohen Alter von 96 Jahren gehört man zur Risikogruppe, würde man heute sagen. Ist nicht das ganze Leben ein Risiko? Als überzeugte Christen dürfen wir das risikovolle Leben besorgt in Gottes Hände geben, ganz im Sinne von Julie Hausmann (1826-1901) :

So nimm denn meine Hände und führe mich bis an mein selig Ende und ewiglich. Ich mag alleine nicht gehen, nicht einen Schritt: wo du wirst gehen, da nimm mich mit.

Gottes Segen begleite Dich.

Bitte vergib mir, Köbi! Am 3. April habe ich Jakob Amstutz zu seinem 75. Geburtstag gratuliert und unterlassen ihm hier Gottes Segen zu wünschen. Dies will ich gerne nachholen.

Lieber Köbi, wir wünschen Dir Gottes reichen Segen, seine Kraft und Gegenwart für jeden Tag im neuen Lebensjahr.

Hochzeit

Es ist mein Gebet, dass Christus aufgrund des Glauben in eurem Herzen wohnt und das euer Leben in der Liebe verwurzelt und auf das Fundament der Liebe gegründet ist.

Dieser wertvolle Spruch steht auf der Hochzeitsanzeige von **Mélanie Muggli und Andreas Amstutz**. Sie heiraten am 22. August 2020, um 13:30 Uhr in der reformierten Kirche in Oberwil bei Büren. Herzliche Einladung zu ihrer Trauung und anschliessenden Apéro.

Wir wünschen Euch, Mélanie und Andreas, Gottes reichen Segen.



SMM

NACHRICHTEN

Zoom

SCHWEIZERISCHE MENNONITISCHE MISSION
SERVICES MISSIONNAIRES MENNONITES
SWISS MENNONITE MISSION

Juli-August.2020

„Du musst nur das Rechte tun, anderen mit Güte begegnen und einsichtig gehen mit deinem Gott.“ Micha 6, 8

Schweiz

Heike Geist-Gallé
Max Wiedmer

Diesmal berichten unsere Mitarbeitenden aktuell und nennen ihre Gebetsanliegen. Wir haben zudem begonnen, kurze Videozeugnis unserer Mitarbeitenden aufzunehmen und über die AGM Kontakte in die Gemeinden zu schicken. Wir hoffen, dass die kurzen Impulse in euch gute Gedanken zum Weiterdenken wecken und euch die Mitarbeitenden auf diese Weise nahe kommen. Noch immer sind Pläne für Treffen und Heimataufenthalte unsicher. Wir alle sind froh, wenn wir die Corona Zeit gut überstehen.

SMM Nothilfe: Update zur Sammelaktion 2020

Kessel-Sammelaktion: Obwohl wir ursprünglich angekündigt haben, dass man das ganze Jahr durch sammeln kann, beschränken wir nun die Sammelzeit auf zwei bis zweieinhalb Monate. Ausschlaggebende Gründe: Lagerungsmöglichkeiten, Versand erst im November. Daher: Die Sammlung findet statt vom 15. August bis Ende Oktober 2020.

Schliessung des MCC Büro Westeuropa.

Ganz unerwartet erfuhren wir vom MCC, dass die Aktivitäten in Westeuropa ab Ende Juli neu aufgelegt werden und dann durch James Wheeler und Linda Herr von Jordanien aus koordiniert werden. Doug und Naomi Enns ziehen zurück nach Kanada. Zusammen mit anderen mennonitischen Hilfswerken aus Europa und deren Konferenzen haben wir

daraufhin ein Schreiben an MCC verschickt mit unseren traurigen Eindrücken. Es wird in den kommenden Monaten nach neuen Lösungen gesucht.



together that the world may know



aus Genf

Claude und Elisabeth
Baecher

Am Sonntag hatten wir unser letztes Convergences-Treffen mit zehn Teilnehmenden. Das Projekt hört auf, aber die Teilnehmenden sind gut in Gemeinden integriert.

Die mennonitische Gemeinde St. Genis berät sich mit ihren Mitgliedern über mögliche Folgemaassnahmen. Als wir ankündigten, dass wir Ende des Monats in den Ruhestand gehen und im Elsass leben werden, erhielten wir viele Zeichen der Freundschaft und Dankbarkeit; es fühlt sich gut an. Dieser Dank gilt auch

euch allen! Vielen Dank an jeden Einzelnen für das entgegengebrachte Vertrauen und die erhaltene Unterstützung.

aus Südamerika

Marianne & Marcos de Assis-Fuhrer

Sara, Jonathan & Tobias

Brasilien

Wir fahren fort, in diesem neuen Leben in Quarantäne eine Routine zu schaffen. Wir sind jetzt seit fast 3 Monaten zu Hause eingesperrt, das Tragen von Masken ist überall Pflicht. Die Geschäfte sind geöffnet, aber die Kinderkrippe ist immer noch geschlossen. Die Kinder sind alle zu Hause, viele Eltern sind auch zu Hause, und diejenigen, die arbeiten müssen/können, lassen ihre Kinder bei einem Verwandten oder Nachbarn. Die Schulen sind alle geschlossen. Unsere Jungen haben ihren Unterricht online.

Am Sonntag werden wir uns nach und nach wieder zum Gottesdienst treffen, aber wir setzen die Online-Übertragung für die Risikogruppen fort. Wir haben immer noch keine Fälle von Corona im Dorf, aber die Zahlen in den Nachbardörfern steigen.

Brasilien macht eine Krise durch, die Corona-Virus-Krise, aber gleichzeitig auch eine politische Krise. Betet für unser Land!

Leonizia & Markus Jutzi

Thomas & Caure

Brasilien

Wir sind froh, gerade noch vor den Virusverordnungen zurück nach Santa Isabel do Rio Negro gekommen zu sein. Die Corona-Situation in unserem Städtchen ist bis jetzt noch relativ ruhig.

Leonizia unterrichtet Thomas zu Hause. Ich helfe dem lokalen Gemeindeleiter, die Gläubigen mit einfachen Andachtstexten zu motivieren. Wir nutzen die Zeit ohne Gemeindegänge, um mit dem Bau der

Gemeinschaftsküche (von der SMM-Weihnachtsaktion ermöglicht) voranzukommen.

Den Theologischen Kurs konnten wir noch nicht starten, wir haben vor, im August damit zu beginnen.

Margrit & Freddy Barrón-Kipfer

Misael & Betsabé

Bolivien



2 Frauen von der Esmirna- Gemeinde, wie sie in dieser Zeit der Quarantäne ganz treu bei sich

Wir werden noch bis am 15. Juni unter strenger Quarantäne sein. Das beschränkt unser Gemeindeleben auf: Kontakte via WhatsApp, vermehrt Zeit zum Gebet, Bibellesen und Material vorbereiten, und Gottesdienste im kleinsten Familienkreis. Evangelisieren ist in dieser Zeit wegen den auferlegten Beschränkungen sehr schwierig. Trotzdem hatten wir an den letzten 2 Sonntagen zwei ältere Nachbarn bei unserem Familiengottesdienst dabei. Einer davon zeigt schon seit längerer Zeit immer mehr Interesse an einer tiefen Beziehung zu Gott, und hat nun auch um eine Bibel gebeten. Der andere ist im Quartier eher berüchtigt für seine Trunksucht und seine nicht gerade freundliche Art, wenn er unter Alkoholeinfluss steht, aber jetzt sucht auch er eine neue Beziehung mit Jesus. Unsere Hände mögen in dieser Zeit der Quarantäne gebunden sein, aber Gottes Wirken ist vom Virus auf keine Weise eingeschränkt!

aus Afrika

Jessica Goldschmidt

Rwanda

Da ich mich dem Ende meiner Zeit in Ruanda (vorerst) nähere, was ist das Wichtigste, was ich all den Freunden wünschen kann, die ich in diesen fast 8 Jahren in Ruanda kennen lernen durfte? Paulus sagt in 2 Tim. 4.7: "Ich habe einen guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe Glauben gehalten." Mehr als ihnen Erfolg, Studium, Arbeit zu wünschen, obwohl dies gute Dinge sind, ist das Wichtigste, dass sie dem Herrn folgen und für Ihn ein Licht sind.

Elisabeth & Salomon Hadzi

Togo

Die meisten Aktivitäten wurden eingestellt. Wir mussten die Entscheidung treffen, die Schulung für Familien für dieses Jahr auszusetzen. Diese Saison erlaubt uns viel Zeit mit Gott. Wir haben eine 24/7-Gebetskette ins Leben gerufen, an der wir uns beteiligen, während wir im Haus sein müssen.

Der Anbau von Feldfrüchten für die Nahrungsmittelhilfe ist im Gange. Salomon ist in engem Kontakt mit dem Team. Wir nutzen soziale Netzwerke, um Gottes Wort in der Gemeinde und für die Familien weiterzugeben. Es geht uns allen gut.

Annelise & Magdy Saber

Ägypten

Nach einem medizinischen Notfall musste Annelise am 22. Mai in Lausanne operiert werden. Alles ist gut gelaufen, und wir preisen den Herrn, der auf wunderbare Weise im Finanzbereich eingegriffen hat. Unsere internationale Krankenversi-

cherung hat alle Operationskosten, Klinikaufenthalte und andere Kosten übernommen. Annelise erholt sich nach und nach, und jeden Tag geht es ihr ein wenig besser.

Heute informierte uns Egyptair, dass unser Rückflug, der für den 19. Juni geplant war abgesagt und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Diese Änderung ist ein Segen für uns, vor allem für Annelise, die in der Schweiz noch etwas Genesungszeit braucht.

Seit unserer Ankunft in der Schweiz haben wir mit unserem Team in Ägypten Kontakt. Danke, dass ihr an uns im Gebet denkt.

Sonja & Thomas Tschopp

Jasira & Aurelia

Südafrika

In einer Team-Andachtszeit auf Zoom haben wir Psalm 145 angeschaut. Ich lernte neu: David nahm das hebräische Alphabet als Gedankenstütze, um sich immer wieder an den Ablauf seines Liedes zu erinnern: jeder Anfangsbuchstaben steht für einen neuen Vers.

David lobt seinen Gott in einem Wechselspiel zwischen Erinnerungen an Gottes Grösse, gutes Vergangenes und Hoffnung in eine gute Zukunft. Er hat tiefes Vertrauen, dass Gott alles in seiner Hand hält und unter Kontrolle hat. Es ist ein grossartiges Muster, wie ein fruchtbares Gebetsleben sein soll. Durch solchen Glauben konnte er alle Hindernisse und Schwierigkeiten in seinem Leben bewältigen.

Auch das Vater Unser fängt mit einem Lob auf den Vater an. Mit demselben Vertrauen auf meinen grossen und allmächtigen Gott möchte ich an die nächsten Herausforderungen gehen.

Ich weiss noch nicht, ob ich meinen ganz eigenen Psalm 145 mit dem ABC als Gedankenstütze schreibe, aber in Zwischenzeit kann ich mir ja den von König David ausleihen. (Tom)

aus Asien

Renate & Ueli Kohler

Jonathan, Michael & Tobias

Thailand

Bis jetzt hat Thailand die Coronakrise recht gut überstanden. Rund 3000 Infizierte und 58 Todesfälle (Bevölkerung von 68 Millionen). Weshalb es hier so gnädig verlief, ist nicht klar. Aber: Praise the Lord! Der Ausnahmezustand ist immer noch verhängt, wurde aber etwas gelockert.

Eines unserer Probleme ist nun: wie bringen wir Leute wieder hierher, die in den letzten (oder den kommenden paar) Monaten zurück nach Thailand kommen sollten. Einige haben ihr Visum und Arbeitsbewilligung schon verloren, weil sie nicht rechtzeitig in Thailand bei den Behörden vorsprechen konnten. Die Reisebeschränkungen sind immer noch drastisch. Thailand verlangt eine hohe Versicherungssumme, einschliesslich Covid-19 (was im Moment praktisch niemand übernehmen will).

Bitte betet speziell für die Familie Zwygart. Die Eltern waren zu einem kurzen Heimataufenthalt in der Schweiz, als die Krise anfang, die Kinder in Thailand in der Schule. Nun sind Eltern und Kinder schon seit mehreren Monaten getrennt. Betet, dass die Thai Behörden den Einreiseantrag genehmigen!

Ann & Beat Kipfer

Naomi & Alina

Myanmar

Wir halten uns schon seit über zwei Monaten in Singapur auf und hoffen bei Mitte August, wenn die Schule der Mädchen wieder beginnt, zurück in Myanmar zu sein. Bevor dies Realität sein kann, müssen Visen wieder ausgestellt, Grenzen

und Flughäfen geöffnet werden. Obwohl wir gerade nicht in Myanmar leben, sind wir fast täglich mit unseren Teams in Verbindung, ermutigen sie und beten mit ihnen, machen Schulungen und erledigen administrative Arbeiten. Die Mädchen freuen sich, dass ab Mitte Juni die Online Schule fertig ist und sie die Ferien geniessen können.

Hilfsprojekt

Dorothea und Beat Loosli-Amstutz

Schweiz/Ecuador

«Quedate en casa» (Bleibt Zuhause) heisst es weltweit. Doch im Gegensatz zu uns fehlt armen Menschen diese Option, denn wollen sie sich so vor Ansteckung schützen, bedroht sie dafür der Hunger. Zum Schutz haben die indigenen Frauen von Ahuano eine besondere Initiative ergriffen: An drei Nähmaschinen produzieren sie rund um die Uhr Masken. Aber sie benötigen dringend unsere Unterstützung, um das benötigte Material weiterhin kaufen zu können – ein herzliches «Vergelt's Gott». bereits zum Voraus aus dem Regenwald.



SMM, Postfach 1105, CH - 4123 Allschwil 1
 T ++41 (0)61 481 36 00
 PC: 89-641605-0
info@smm-smm.ch www.smm-smm.ch

KONTAKT/CONTACT

Präsident: Frank Loosli, Moron, 2712 Le Fuet - 032 484 90 44 - f.loosli@bluewin.ch

Sekretärin: Marilyne Loosli, Rue de l'Alouette 6, 2710 Tavannes - 079 629 70 39 - marilyne.loosli@gmail.com

Kassier: Adrian Loosli, Moron, 2712 Le Fuet - 032 484 03 10 - adrian.loosli@bluewin.ch

Älteste:

Allemand Pierre, Rue Principale 11, 2715 Châtelat - 032 484 96 32

Allemand Walter, 2717 Fornet-Dessous - 032 484 90 87 - allemand.walter@gmail.com

Amstutz Béat, Le Benevis 34, 2732 Reconvilier - 032 312 00 55 / 078 613 71 39 - b.amstutz@bassin-fenetres.ch

Prediger/Gemeindemitarbeiter, Gemeindemitarbeiterin:

Gerber, Joël, sur le Pont d'Amour 1, 2732 Reconvilier - 032 481 27 48 - jagerber@bluewin.ch

Daniel Geiser-Widmer, la Tanne 28, 2720 Tramelan

078 624 67 22 - 032 525 86 35 - dmgeiser@icloud.com

Ferien/vacances: 5-15.07.2020

Aline Liechti, Rue de l'Alouette 6, 2710 Tavannes

079 288 45 62 - aline.liechti1@gmail.com

Ferien/vacances: 18-25.07.2020

Sonntagschule Moron:

Geneviève Allemand, Ring 13, 2502 Biel/Bienne - 032 341 55 21 - genevieve.allemand@gmail.com

Ecole du dimanche Moutier:

Mélanie Burkhalter, Le Creux 39, 2743 Eschert - 079 505 80 75 - Melanie.burkhalter2013@gmail.com

Jungschar M & MT: Luca Loosli, Rue Virgile-Rossel 3, 2720 Tramelan - 079 304 25 18 - luca.loosli@bluewin.ch

JG Moron: Jeremie Loosli - jeremie.loosli@bluewin.ch / Audrey Allemand - alle.aud.01@gmail.com

GJ Moutier: Sandra Burkhalter, Les Courtils 204, 2746 Crémines - 078 662 12 26 - burkhaltersandra95@gmail.com

Träff ab 60: Amstutz Verena, Vieux Prés 25, 2717 Rebévelier - 032 484 90 24

Besuchsdienst/Groupe de visites: Daniel Geiser, la Tanne 28, 2720 Tramelan - 078 624 67 22 - dmgeiser@icloud.com

AGM: Burkhalter Daniel, Mont-Dedos, 2748 Les Ecorcheresses - 032 484 94 02

Chor Moron: Gerber Sohler Christa, Sandbühl 16, 3122 Kehrsatz - 031 961 20 00 - mail@cgerber.ch

Chœur Moutier/Groupe de chant: Schmied Erika, rue du Beausite 35, 2740 Moutier - 032 493 20 58

Vermietung Gemeindsaal Moron: Loosli Marina, Moron, 2712 Le Fuet - 032 484 03 10

Lautsprecheranlage: Bruno Gerber 032 487 47 85 / Thomas Loosli 032 481 15 18

Arbeitsgruppe Moutier: Pierre Burkhalter, la Tour 14, 2735 Bévillard - 032 484 02 63 - pierrebu@bluewin.ch

Adressänderungen: Wilfred Loosli, Chaindon 44, 2732 Reconvilier - 032 481 49 47 - wilfred.loosli@bluewin.ch

Familiennachrichten: Amstutz Bea, Fromagerie, 2717 Fornet-Dessous - 032 484 92 87

Gemeindebrief: Allemand Rémy, Ring 13, 2502 Biel/Bienne - 032 341 55 21 - rem.allemand@gmail.com

Redaktionschluss: 20.08.2020

Internet: <https://mennopetitval.com/>

Postfinance:

Konto/compte: 25-13070-8 / IBAN: CH13 0900 0000 2501 3070 8

Evangelische Mennoniten Gemeinde Kleintal, Moron, 2712 Le Fuet